Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 162 XIV. Jahrgang. Bern, Montag, 15. Juni. 1896 Berne, Lundi, 15 Juin. XIVme année. № 162

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix de numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Direkte Briefpakete nach den Vereinigten Staaten. — Dépêches directes en lettres pour les Etats-Unis. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiedurch zur Kenntnis, dass wir an Stelle des Herrn Ad. Tschan, Notar in Solothurn, Herrn **Jos. Zehnder,** Lehrer in Kappel bei Hägendorf zum Hauptagent unserer Gesellschaft ernannt und in dieser Person das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn bestellt haben.

Zürich, 12. Juni 1896.

In Vollmacht
der „Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft“:
(D. 55) **E. Stauder,** Generalagent für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 9. Juni. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bubendorf und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Buhendorf, eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck verfolgt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. Die Statuten sind am 16. Februar 1896 festgestellt worden. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister; ihre Dauer ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung des oder der Anteilscheine. Der Wert eines Anteilscheines ist auf Fr. 30 festgesetzt; für jedes von der Genossenschaft aufgenommene Tier ist ein solcher zu lösen. Später, d. h. nach erfolgter Gründung können Mitglieder nur durch Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen werden, welche jeweilen das zu bezahlende Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs resp. fruchtlose Pfändung und Ausschluss, vorbehältlich des Art. 685 des O.-R. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Bei Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen als auf Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm gehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Freiwillig austretende Mitglieder erhalten nur 50 % ihres Geschäftsanteils. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Freiwillig Austretende oder Ausgeschlossene haben im Falle einer Unterbilanz der Genossenschaft das auf ihre Anteilscheine entfallende Betreffnis der Ueberschuldung zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; darüber hinaus haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, zu welcher die Mitglieder durch Cirkular per Post wenigstens 3 Tage vorher sollen eingeladen werden, und der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Walter Meier, Nationalrat, Präsident, von Itingen, auf Neuhof bei Liestal; Karl Flubacher, Vicepräsident, von Bubendorf, im Bad Bubendorf; Fritz Löffel, Kassier, von Hasle (Kt. Bern), auf Thalhaus bei Buhendorf; Hermann Thommen, Sohn, Sekretär, von Diegten, in Orismühle bei Seltisberg, und August Schäfer, Beisitzer, von Seltisberg, auf Sonnhalde bei Seltisberg.

9. Juni. Die Firma **Dr Ed. Holinger** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 14 vom 21. Januar 1892, pag. 54) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 8. Juni. Die Firma **H. Widmer-Meister** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 216) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Baumaterialien-, Holz-, Kohlen- und chemische Düngerhandlung en gros und détail.

8. Juni. Der Inhaber der Firma **Andrea Segrada** in Schaffhausen, Andrea Segrada von Luino (Italien), wohnhaft in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 24. Januar 1884, pag. 44), hat seine Firma in **A. Segrada-Deller,** die Natur des Geschäftes in Südfrüchte- und Weinhandlung und Spezialität in Salami abgeändert und das Geschäftslokal in die Vordergasse, Haus «zum weissen Haus», verlegt.

9. Juni Der Inhaber der Firma **Hermann Meyer zur Harfe** in Stein a. Rhein, Hermann Meyer von und in Stein a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735), hat seine Firma abgeändert in: **Hermann Meyer z. Blume,** die Natur des Geschäftes in: Konfektion, Manufaktur- und Spezereiwarenhandlung und das Geschäftslokal in das Haus «zur Blume» verlegt.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1896. 6. Juni. Die Genossenschaft **Ersparnisanstalt Appenzell** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 671) hat durch Beschluss vom 19. September 1895 sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Ersparnisanstalt Appenzell in Liquidation** durch den bisherigen Verwalter U. Neff mit rechtsverbindlicher Unterschrift besorgt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 9. Juni. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Albertswil** besteht, mit Sitz in Albertswil, politische Gemeinde Gossau, eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Erstellung und Unterhaltung der Käsereigebäulichkeiten, Geräte und Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung bezw. genossenschaftliche Milchverwertung bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Mai 1896 festgestellt und von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden; die Dauer dieser Genossenschaft wird durch die Statuten nicht bestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche in dieselbe förmlich aufgenommen wurden und die Statuten unterzeichnet haben. Damit verpflichten sie sich, alle von ihrem Kuhviehstande erhältliche Milch in die Käserei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausbedarf und der zur Aufzucht des Jungviehs notwendigen Milch. Ueber die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet nach angehörtem Vorschlag seitens der Kommission die Genossenschaft. Mitglieder können jederzeit ausgeschlossen werden. Vorbehalten Art. 685 O.-R. Im übrigen kann der Austritt nur auf Schluss eines Betriebsjahres erfolgen, jedoch ohne Nachteil der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus drei, und die Rechnungskommission, bestehend aus zwei Mitgliedern. Zur Hauptversammlung werden die Mitglieder mindestens zwei Tage vor Abhaltung derselben schriftlich durch die Kommission eingeladen. Der Präsident und der Aktuar der Kommission vertreten die Gesellschaft nach aussen und es führen dieselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist folgendermassen bestellt: Johann Georg Allenspach, von Oberhüren, Präsident; Johann Elser, von Gossau, Aktuar, und Joseph Anton Forster, von Muhlen, Kassier; alle drei wohnhaft in Albertswil bei Gossau.

9. Juni. Burkhard Frey und Christian Gauer, beide von Wartau, in Azmoos, haben unter der Firma **Frey u. Gauer** in Azmoos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Dezember 1894 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandlung im Hause des Burkhard Frey.

9. Juni. Der Inhaber der Firma **Berthold Burgauer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 27. September 1892, pag. 836) ändert die Natur des Geschäftes ab in Kommission und Export.

9. Juni. Der Inhaber der Firma **C. A. Walser, Tapissier,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 425) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handlung in feinen Sorten Möbeln und Engros- et Endetailverkauf von direkt importiertem südafrikanischem Gummi arabicum in allen Qualitäten.

11. Juni. Die Firma **J. Sondereggers Erben z. Frauenhof** in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 234 vom 9. Dezember 1891, pag. 949) ist infolge Todes, bezw. Austrittes von Teilhabern erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Sonderegger zum Frauenhof** in Altstätten ist Arnold Sonderegger von und in Altstätten, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Wirtschaft und Brauerei.

11. Juni. Die Firma **Stolz u. Thalmann** in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 39 vom 15. Februar 1895, pag. 155) ist infolge Austrittes von Joseph Anton Thalmann erloschen.

Inhaber der Firma **J. A. Stolz** in Oberbüren ist Johann Anton Stolz, von und in Oberbüren, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Handlung in Herrenkleidern, Tuch- und Manufakturwaren.

11. Juni. Der Inhaber der Firma **A. Eichmann, Rechtsagent** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Liegenschafts- und Rechtsagentur. (Bestand seit 1863.) Katharinengasse Nr. 2 zum Café Post, II. Stock.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 9. Juni. Die Firma **A. Branger zur Post** in Davos-Glaris (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Juli 1895, page 760) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Jacob Branger** in Davos-Glaris ist Johann Jacob Branger, von Davos, wohnhaft in Davos-Glaris. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «A. Branger zur Post» ohne Aktiva und Passiva unterm 1. Juni 1896 übernommen. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft und Handlung in Kolonial-, Kurz-, Ellenwaren und Garne. Geschäftslokal: Gasthaus zur Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1896. 9. Juni. Die Firma **Gottlieb Angst** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 17 vom 27. Januar 1891, pag. 66) und damit die an Robert Angst, Sohn, erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Robt Angst** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Robert Angst, von Eglisau, in Aarau. Natur des Geschäftes: Buchhandlung für christliche Litteratur, Artikel für Krankenpflege, chem.-techn. Präparate für den Hausgebrauch. Geschäftslokal: Hinter dem Platz 214.

Bezirk Brugg.

9. Juni. Die Firma **Albert Leutwyler-Vogt** in Lupfig (S. H. A. B. Nr. 16 vom 26. Januar 1891, pag. 62) ist infolge Association erloschen.

9. Juni. Albert Leutwyler-Vogt, von Lupfig, Arnold Leutwyler, von Lupfig, Gottlieb Weber, von Menziken, und Jakob Fritschi, von Teufenthal, alle wohnhaft in Lupfig, haben unter der Firma **Albert Leutwyler & Cie.** in Lupfig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Mai 1896 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Uhrensteinfabrik en gros.

9. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Industriegesellschaft Brugg in Liq.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 105 vom 14. April 1896, pag. 431) widerruft die an Ernst Blaser erteilte Befugnis zur Unterschrift per Prokura und ernennt zum Liquidator mit dem Recht der verbindlichen Unterschrift Johann Gottlieb Arnold von und in Zürich I.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 9. Juni. Inhaber der Firma **Wilh. Holzhäuser** in Kreuzlingen ist Wilhelm Holzhäuser, von Wiesbaden (Hessen-Nassau), wohnhaft in Kreuzlingen. Hotel und Pension «Helvetia».

9. Juni. Die Firma **Alois Bühler** z. Schwert in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Ackermann** in Auenhofen-Hefenhofen ist Jakob Ackermann von und wohnhaft in Auenhofen. Mehlhandlung und Landwirtschaft.

9. Juni. Die Firma **Fried. Grunder,** Käser, in Strass-Niederweil, Gemeinde Gachnang (S. H. A. B. Nr. 103 vom 13. Juli 1883, pag. 825), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juni. Inhaber der Firma **Alois Brunschwiler** in Sirnach ist Alois Brunschwiler, von und in Sirnach. Bäckerei und Wirtschaft.

10. Juni. Inhaber der Firma **Ferdinand Senn** in Wiezikon, Gemeinde Sirnach, ist Ferdinand Senn, von und in Wiezikon. Wirtschaft und Bäckerei.

10. Juni. Inhaber der Firma **Albert Leutenegger** in Münchweilen, Gemeinde Sirnach, ist Albert Leutenegger von und in Münchweilen. Wirtschaft und Bäckerei.

10. Juni. Die Firma **A. Rothlin,** Käser in Oberhofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 27. Juni 1891, pag. 585), ist infolge Wegzuges erloschen.

10. Juni. Die Firma **Johannes Müller-Büchi,** Spezereihandlung, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1896. 9 juin. Le chef de la maison **G. Lecoultre,** à Avenches (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, nº 38, page 291), fait inscrire que sa raison de commerce est **E. Lecoultre successeur de G. Lecoultre,** et qu'il ajoute à son genre de commerce l'exportation.

Bureau de Morges.

9 juin. La maison «J. Schaerer», à Nyon, a supprimé sa succursale de Morges; la raison **J. Schaerer succursale Morges** (F. o. s. du c. du 17 novembre 1894, nº 247, page 1015), est en conséquence radiée.

9 juin. Le chef de la maison **Hri Schaerer fils,** à Morges, est Jaques-Henri Schaerer, de Hutten (Zurich), domicilié à Morges. Genre de commerce: Commerce de fromages. Bureau et magasin: 4, Rue des Fossés.

Bureau de Nyon.

9 juin. La raison **A. Goy,** à Nyon (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, nº 16, page 63), est radiée ensuite de transfert du domicile commercial du titulaire à Lausanne.

9 juin. La raison **Samuel Läser,** à Nyon (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, nº 66, page 531), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

9 juin. La raison **H. Abrezol,** à Nyon (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, nº 57, page 450), fait inscrire qu'elle a joint à son commerce celui des articles de toilette et des cigares.

9 juin. La raison **O. Kallenberg,** à Nyon (F. o. s. du c. du 5 février 1883, nº 13, page 96), déclare que son genre de commerce est actuellement le suivant: Librairie, papeterie, imprimerie, reliure, fabrication de pinces, porte-cartes et albums, système «O. Kallenberg».

9 juin. La raison **Louis Maquelin fils,** à Nyon (F. o. s. du c. du 19 mars 1883, nº 39, page 299), est radiée et remplacée par celle de **Louis Maquelin,** à Nyon. Le titulaire reste le même. Il joint à son genre d'affaires la régie d'immeubles. Son bureau est actuellement: 9, Promenade du Jura.

Bureau d'Orbe.

9 juin. Le chef de la raison **Emile Besson,** à Bofflens, est Jean-Abram-Emile, fils de feu Daniel Besson, de Bofflens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares et commerce de bois.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1896. 9 juin. La dénomination **Banque d'Epargne de la Côte-aux-Fées,** société anonyme, existant à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, deuxième partie, nº 95, page 73, et 9 février 1888, nº 17, page 127), est modifiée pour être rendue conforme à celle mentionnée dans ses statuts et devient: **Banque d'Epargne de Côte-aux-Fées.**

9 juin. La raison de commerce **Eug. Gétaz,** à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, deuxième partie, nº 79, page 635), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: Une erreur de copie s'est glissée dans l'inscription de **M. Beffa,** vitrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1883, nº 113, page 888), où il faut lire le prénom du titulaire: Melchior (au lieu de Michel), le reste sans changement.

1896. 9 juin. La maison **François Duc,** à Genève, inscrite comme café (F. o. s. du c. du 25 septembre 1883, nº 121, page 920), a renoncé à son genre d'affaires primitif, et exploite, depuis 1886, l'«Hôtel des Négociants» 19, Boulevard James-Fazy.

9 juin. La raison **J. Hunziker,** épicerie, à Cologny (F. o. s. du c. du 27 janvier 1884, nº 8, page 53), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.
Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel-Stadt. 12. Juni. Nr. 1855. Hattel, Micbael; Inhaber der Firma gleichen Namens. **Manufakturwaren.** Gültig bis 31. Dezember 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Patenttaxen der Handelsreisenden.

Anlässlich der Beratung des Geschäftsberichtes des Bundesrates im Nationalrate ist der Wunsch geäussert worden, es möchten, um den Behörden sowohl, als dem Publikum eine wirksamere Kontrolle über die Beobachtung des Gesetzes über die Patenttaxen der Handelsreisenden zu ermöglichen, in den kantonalen Amtsblättern und im Schweizerischen Handelsamtsblatte die Namen aller derjenigen veröffentlicht werden, die eine Patenttaxe entrichtet, d. h. eine rote Ausweiskarte gelöst haben.

Der Bundesrat hat daher sämtliche Kantonsregierungen ersucht, den mit der Aushingabe der Ausweiskarten für Handelsreisende betrauten Beamten die bestimmte Weisung zu erteilen, dem eidgenössischen Sekretariate für die Patenttaxen der Handelsreisenden in Bern von nun an unverzüglich ein Doppel von jeder ausgestellten taxpflichtigen Ausweiskarte, behufs Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatte, zu übermitteln.

Wir beginnen diese Veröffentlichung mit einer Mitteilung der Abgabestelle in Basel-Stadt im amtlichen Teile dieses Blattes.

Was die vom 1. Januar 1896 bis heute aushingegebenen Taxkarten anbelangt, so wird demnächst ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis dem Schweizerischen Handelsamtsblatte beigelegt werden.

Taxes de patente des voyageurs de commerce.

A l'occasion de la discussion du rapport de gestion du conseil fédéral par le conseil national, le vœu a été exprimé que les noms de tous les voyageurs de commerce ayant acquitté une carte de légitimation payante fussent publiés par les feuilles officielles cantonales et par la «*Feuille officielle suisse du commerce*», cela dans le but de permettre aux autorités et au public d'exercer un contrôle efficace au point de vue de l'observation de la loi sur les taxes de patente.

Le conseil fédéral a demandé, en conséquence, aux gouvernements cantonaux d'inviter les offices chargés de la délivrance des cartes de légitimation, à adresser dès maintenant au secrétariat fédéral pour les taxes de patente des voyageurs de commerce, à Berne, un double de chacune des cartes payantes qu'ils délivreront, et ces cartes seront publiées dans la Feuille officielle du commerce.

La partie officielle du présent numéro contient une première publication relative à une carte délivrée par l'office de Bâle-Ville.

Un tableau disposé par ordre alphabétique et qui paraîtra prochainement en supplément de notre feuille donnera l'état des cartes délivrées depuis le 1er janvier jusqu'à ce jour.

Verschiedenes. — Divers.

Direkte Briefpakete nach den Vereinigten Staaten. Die jeden zweiten Samstag von Bremen abgehenden Schnelldampfer der Linie Bremen-New York des Norddeutschen Lloyd legen seit 13. Juni nicht mehr in Southampton, sondern — ohne einen englischen Hafen zu berühren — in Cherbourg an. Infolgedessen müssen den Seeposten Bremen-New York die ihnen jetzt in Southampton zugehenden Postsendungen künftig in Cherbourg zugeführt werden. Um den Anschluss in Cherbourg zu erreichen,, müssen die Kartenschlüsse in Paris am Sonntag so zeitig eintreffen, dass sie mit dem fahrplanmässigen Postzuge um 8 Uhr 40 oder eventuell mit einem in Aussicht genommenen Extrazuge um 8 Uhr 24 morgens von Paris weitergesandt werden können.

Infolge der veränderten Fahrordnung der Lloyd-Dampfer kann die Absendung der Briefkartenschlüsse aus der Schweiz nach New York, jeden zweiten Samstag, um 12 Stunden spätergelegt werden.

Demnach sind seit 13. dieses Monats folgende Aenderungen in der Abfertigung dieser Briefkartenschlüsse eingetreten: 1) Es werden aufgehoben die Briefsendungen von Zürich, jeden 2. Freitag um 9⁴⁰ von Basel, jeden 2. Samstag um 7⁴⁰ von Basel Fil. 1, jeden 2. Samstag um 10²⁵ von der Bahnpost Basel-Belfort, Zug 194 und Genf-Culoz, Zug 452, jeden 2. Samstag nach New York.

2) Neu eingeführt werden, Absendung vom 27. Juni an jeden zweiten Samstag, Briefkartenschlüsse von Zürich, Abgang um 6²⁰, von Basel-Stadt, Abgang um 9⁴⁰, und von den Bahnposten Basel-Belfort, Zug 38, und Genf-Culoz, Zug 488, nach New York, durch Vermittlung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd, ab Cherbourg.

* * *

Dépêches directes en lettres pour les Etats-Unis. Depuis le 13 juin courant les paquebots de la ligne de Brême à New York du «Lloyd allemand du Nord», en partance de Brême les samedis en quinze, font escale à Cherbourg, au lieu de Southampton, sans toucher un port anglais. En conséquence, les dépêches postales pour l'Amérique précédemment expédiées les samedis en quinze, voie de Southampton, seront dorénavant livrées aux bureaux flottants de Brême à New York dans le port de Cherbourg. Pour atteindre la coïncidence à Cherbourg les dépêches doivent être amenées à Paris le dimanche matin assez tôt pour pouvoir être réexpédiées par l'intermédiaire du train-poste régulier, de Paris à 8 heures 40 du matin, ou d'un train spécial projeté devant partir de Paris à 8 heures 24 du matin.

Cette modification dans la marche des paquebots précités permet de retader de douze heures l'expédition des dépêches de la Suisse pour New York, les samedis en quinze. Il en résulte les modifications ci-après, à apporter dans l'expédition desdites dépêches dès le 13 courant: 1º Sont *supprimées* les dépêches de Zurich, le vendredi en 15 à 9⁴⁰, Bâle, le samedi en 15 à 7⁴⁰, Bâle-succ. 1, S. C. B. le samedi en 15 à 10²⁵, des ambulants Bâle-Belfort, train 194, et Genève-Culoz, train 452, le samedi de quinze en quinze jours, pour New York.

2º Dépêches à créer: de Bâle-ville, départ à 9 heures 40 du soir, de Zurich, départ à 6 heures 30 du soir, des ambulants Bâle-Belfort, train 38, et Genève-Culoz, train 488, pour New York.

Ces dépêches seront expédiées à partir du 27 juin le samedi de quinze en quinze jours par la voie de Cherbourg et l'entremise des paquebots allemands.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	4 juin. Fr.	11 juin. Fr.		4 juin. Fr.	11 juin. Fr.
Encaisse métallique	108,265,993	99,652,090	Circulat. de billets	439,897,170	442,978,520
Portefeuille . .	879,755,453	874,026,951	Comptes courants	78,066,206	67,128,87

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 30. Juni, nachmittags 2½ Uhr, in Lausanne (Casino-Théâtre).

Verhandlungsgegenstände:

1) Geschäftsbericht und Bilanz für das Betriebsjahr 1895.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses.
4) Ersatzwahlen für die verstorbenen Verwaltungsratsmitglieder HH. Numa Rosselet und Alfred André, angehörend der bis Ende 1898 gewählten Serie der Mitglieder des Verwaltungsrates.
5) Ersatzwahlen für die auf 31. Dezember 1896 aus dem Amte tretende Serie der Mitglieder des Verwaltungsrates.
6) Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors für den aus dem Amt tretenden Herrn Moser, welcher nicht sofort wieder wählbar ist.
7) Statutenrevision.

Die stimmberechtigten Aktieninhaber, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben, gemäss Art. 13 der alten Statuten und in Abweichung von dem 4. Alinea des Art. 13 der neuen Statuten, welches vom Bundesrate nicht sanktioniert wurde, ihre Titel bis und mit dem 25. Juni 1896 an einer der nachbezeichneten Stellen zu hinterlegen:

In **Bern** und **Lausanne** bei der **Direktion der Gesellschaft,**
» **Basel** beim **Basler und Zürcher Bankverein,**
» **Freiburg** bei der **Staatsbank,**
» **Genf** bei der **Union financière,**
» **Neuenburg** bei der **Neuenburger Kantonalbank,**
» **Zürich** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** und beim **Basler und Zürcher Bankverein,**
für **Deutschland** bei der **Bank für Handel und Industrie** in **Berlin, Frankfurt a. M.** und **Darmstadt.**

Gegen Hinterlage seiner Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn am Versammlungstage zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn von der nächst seinem Wohnorte liegenden J.-S.-Bahnstation nach Lausanne berechtigt, und zwar für die Hinfahrt mit allen vor 2 Uhr nachmittags in Lausanne ankommenden Zügen und für die Rückfahrt mit den am nämlichen Tage nach 3 Uhr von Lausanne abgehenden Zügen.

Die Karten der von über Bern, Lyss und Biel hinausgelegenen Stationen des Netzes kommenden Aktionäre sind für die Rückfahrt noch am folgenden Tage gültig.

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und der Bilanz kann vom 22. Juni an beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern bezogen werden.

Bern, den 12. Juni 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Hentsch.

(527²)

Berner Oberland-Bahnen.

Coupons-Zahlungen.

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1896 ist die

Dividende für das Betriebsjahr 1895 auf 8 %

festgesetzt worden und kommt dieselbe gegen Ablieferung des Coupon Nr. 4 mit **Fr. 40** per Coupon vom 20. Juni ab kostenfrei zur Auszahlung:

In **Bern** bei: **Eidgenössische Bank** (A.-G.). **Gruner-Haller & Cie.** **Marcuard & Cie.**

In **Basel** bei: **Eidgenössische Bank** (A.-G.). **Basler Handelsbank.** **Passavant & Cie.**

In **Zürich** bei: **Eidgenössische Bank** (A.-G.). **Burkhardt & Cie.** **Leihkasse Enge.**

An denselben Zahlstellen kommen vom 30. Juni ab die an diesem Datum fälligen Coupons folgender Anleihen unserer Gesellschaft kostenfrei zur Auszahlung: (H 2507 Y)

3½ % Anleihen I. Ranges von Fr. 1,450,000 Coupon Nr. 2 mit Fr. 17. 50.

2½ % Anleihen von Fr. 1,500,000 I. Hypothek auf Schynige Platte-Bahn Coupon Nr. 3 mit Fr. 12. 50.

Bern, 11. Juni 1896.

Berner Oberland-Bahnen.
Die Direktion.

(530²)

Société Espagnole de Chemins de fer de montagne à fortes rampes.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** conformément à l'article 21 des statuts, à **Lausanne, 2, Place St-François, à 2 ½ heures de l'après-midi, le lundi 29 juin 1896.**

Ordre du jour:

1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1895;
2° Rapport du conseil d'administration;
3° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs;
4° Renouvellement du conseil d'administration;
5° Nomination de un ou deux vérificateurs des comptes;
6° Situation financière.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont invités à déposer leurs titres et à retirer leur carte d'admission **d'ici au 22 juin prochain, au plus tard:** (H 7806 L)

à **Barcelone, au siège social,** Corribia 6,
à **Lausanne,** chez **Messieurs Ch. Masson & Co.,**

où ils pourront prendre connaissance, dès à présent, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs.

Lausanne, le 12 juin 1896.

(532²) **Le conseil d'administration.**

Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mardi, 30 juin 1896, à 2½ heures, à Lausanne (Casino-Théâtre).

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion et bilan de l'exercice de 1895.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Décision sur la répartition du produit de l'exercice.
4° Election pour le remplacement de MM. Numa Rosselet et Alfred André, administrateurs décédés, appartenant à la série nommée jusqu'à fin 1898.
5° Election pour le remplacement de la série du conseil d'administration sortant au 31 décembre 1896.
6° Nomination d'un commissaire-vérificateur, en remplacement de M. Moser, sortant de charge et non rééligible.
7° Révision des statuts.

Les porteurs d'actions ayant droit de vote qui veulent prendre part à cette assemblée doivent, en conformité de l'article 13 des anciens statuts et en dérogation au 4me alinéa de l'art. 13 des nouveaux statuts, alinéa non sanctionné par le conseil fédéral, déposer leurs actions jusqu'au 25 juin 1896 inclusivement, à l'un des domiciles désignés ci-après:

A **Berne** et à **Lausanne,** auprès de la **Direction de la Compagnie,**
A **Bâle,** au **Basler- und Zürcher-Bankverein,**
A **Fribourg,** à la **Banque d'Etat,**
A **Genève,** à l'**Union financière,**
A **Neuchâtel,** à la **Banque cantonale neuchâteloise,**
A **Zurich,** au **Crédit suisse** et au **Basler- und Zürcher-Bankverein,**
En **Allemagne,** à la **Banque pour le Commerce et l'Industrie à Berlin, Francfort s/Main** et **Darmstadt.**

En échange du dépôt de ses actions, chaque actionnaire recevra une carte d'admission **nominative** lui donnant le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon pour se rendre de la station de son domicile à Lausanne le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Lausanne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Lausanne le même jour après 3 heures du soir.

Les cartes d'admission pour actionnaires venus de l'une des stations du réseau situées au-delà de Berne, Lyss et de Bienne sont valables pour le retour le lendemain.

On peut se procurer le rapport de gestion avec les comptes et le bilan dès le 22 juin auprès du secrétariat général de la compagnie, à Berne.

Berne, le 12 juin 1896.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
E. Hentsch.

(528²)

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit zur Rückzahlung auf die Monate **Januar bis Juni 1897** die nachbezeichneten

3¾ % Obligationen:

A 191, 192. (S 128 Y)
B 1106/1118, 1120/1128.
C 597/600.
D 830, 1117, 1118, 2288/2290, 2292, 2295/2303, 2309/2324, 2330/2342, 2346/2367, 2370, 2371, 2373/2377, 2379/2382, 2385/2390, 2392/2410, 2412/2418, 2420/2422, 2424/2428, 2430/2446, 2448, 2450/2469, 2471, 2473/2478, 2480/2484, 2487/2491, 2493, 2495/2500, 2507/2523, 2525, 2526, 2528, 2529, 2531/2535, 2537, 2542/2547, 2557, 2558, 2560/2565, 2567, 2569, 2570, 2572/2579, 2581—2585, 2592, 2594/2598, 2601, 2602, 2604, 2608/2614, 2616/2618, 2620, 2622, 2627, 2628, 2630/2632, 2638, 2640, 2641, 2644/2646, 2648/2655, 2658, 2666, 2667, 2672/2675, 2677/2681, 2684, 2686/2698, 2700, 2711/2713, 2715/2717, 2720, 2721, 2725/2727, 2729, 2732, 2733, 2736, 2744, 2751/2754, 2786, 2852, 2868, 2945/2947.

Bezüglich des Verfalltages dieser Titel verweisen wir auf deren Wortlaut. Den Inhabern gekündeter Obligationen offerieren wir den Umtausch in neue **3½ % Titel auf 3 Jahre fest** und erbitten uns die bezüglichen Konversions-Anmeldungen direkt oder durch Vermittlung einer der nachgenannten Bankfirmen bis spätestens **31. Juli 1896.**

Solothurn, 15. Juni 1896.

(526²) **Die Direktion.**

Konversions- und Einlösungsstellen:

In **Solothurn, Olten, Balsthal** unsere Kassen.
» **Basel** Herren Riggenbach & Cie.
» Dreyfus Söhne & Cie.
» **Bern** » Grenus & Cie.
» **Zürich** Tit. Schweizerische Kreditanstalt.
» Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft,

Fabrik in Isleten

(Kanton Uri). (786²⁹)

Gegründet im Jahre 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., **garantiert** in **Nytroglyceringehalt,** zu den billigsten, jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depots in jedem Kanton.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Schweizerische Nordostbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Dienstag, den 30. ds. Mts., vormittags 10½ Uhr,

in der neuen Tonhalle (Uebungssaal) **in Zürich** stattfindet.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

1) Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der auf das Jahr 1895 bezüglichen Geschäftsberichte und Rechnungen der Gesellschaftsorgane.

2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reinertrages des Jahres 1895.

3) Antrag des Verwaltungsrates auf Ermächtigung zur Kündigung und Konversion der 4% Anleihen vom 1. Dezember 1885 und 1. Oktober 1886 im Betrage von 15 und 20 Millionen Franken.

4) Ersatzwahl eines aargauischen und Erneuerungswahl von 4 zürch., 2 aarg., 2 thurg., 1 schaffhaus. und 3 freigewählten Mitgliedern des Verwaltungsrates, seines Präsidenten und Vizepräsidenten, sowie der Revisionskommission.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung und das Recht zur Teilnahme an derselben steht einzig denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und vor dem 31. Dezember 1895 auf ihren Namen im Aktienbuche eingetragen wurden oder welche die Akien durch Erbschaft oder Vermächtnis von solchermassen eingetragenen Eigentümern erworben haben.

Zum Zwecke der Erlangung von **Eintrittskarten** zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien vom **22.** dies an entweder bis spätestens am **27.** dies bei unserer Hauptkasse in **Zürich** oder bis spätestens am **24.** dies bei den nachbezeichneten Stellen **zu deponieren:**

In **Aarau** bei der Aargauischen Bank.
» **Basel** beim Sekretariat der Schweiz. Centralbahn.
» **Bern** bei der Berner Handelsbank.
» » » » Eidgen. Bank, Comptoir Bern.
» **Freiburg** bei den HH. Weck & Aeby.
» **Frauenfeld** bei der Thurgauischen Hypothekenbank.
» **St. Gallen** bei der Hauptkasse der Vereinigten Schweizerbahnen.
» **Genf** bei den HH. Bonna & Cie.
» » bei der Union financière.
» **Glarus** bei der Bank in Glarus.
» **Lausanne** bei der Banque cantonale vaudoise.
» **Lugano** bei der Bank der italienischen Schweiz.
» **Luzern** bei den HH. Falck & Cie.
» **Neuchâtel** bei den HH. Pury & Cie.
» **Schaffhausen** bei der Bank in Schaffhausen.
» **Weinfelden** bei der Thurgauischen Kantonalbank.
» **Winterthur** b. d. Bank in Winterthur.
» **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In **Zürich** beim Basler und Zürcher Bankverein.
» **Zürich** bei der Bank in Baden, Filiale Zürich.
» **Zürich** bei der Eidgen. Bank.

In **Berlin** bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft.
» **Berlin** bei der Bank für Handel und Industrie.
» **Berlin** bei den HH. Rob. Warschauer & Cie.
» **Frankfurt a/M.** bei den HH. M. A. von Rothschild & Söhne.
» **Frankfurt a/M.** bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.
» **Frankfurt a/M.** bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank.
» **Darmstadt** bei der Bank für Handel und Industrie.
» **Mülhausen** bei d. Bank in Mülhausen.
» **München** bei der Bayerischen Vereinsbank.
» **Strassburg** bei der Bank für Elsass-Lothringen.
» **Stuttgart** bei der Württemberg. Vereinsbank.
» **Wien** bei der Union-Bank.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnisse zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Nach dem **24.** resp. **27. Juni** werden **keine** Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Mit Bezug auf die für die Stellvertretung geltenden Bestimmungen wird auf § 11 der Statuten und § 3 des Stimmrechtsgesetzes verwiesen.

Innerhalb der nächsten acht Tage nach stattgehabter Generalversammlung sind die hinterlegten Aktien bei den Depotstellen gegen Rückgabe der Depotbescheinigung, auf welcher überdies der Rückempfang der Titel zu bestätigen ist, wieder in Empfang zu nehmen.

Der die Jahresrechnungen und die Bilanz enthaltende Geschäftsbericht der Direktion, derjenige des Verwaltungsrates, der Bericht der Revisionskommission und die oben unter 2 und 3 genannten Anträge des Verwaltungsrates werden vom **22.** dies inkl. an bei der Hauptkasse der Nordostbahn und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären gedruckt zur Verfügung stehen.

Am Tage der Generalversammlung und am vorhergehenden Tage berechtigt die Eintrittskarte die in dieser genannte Person zur freien Fahrt **nach** Zürich auf dem ganzen von der Nordostbahn betriebenen Netze und auf der Aargauischen Südbahn, und zwar in II. und III. Wagenklasse, sowie auf den Zürichsee-Dampfbooten. In gleicher Weise berechtigt die Karte am Tage der Generalversammlung und an dem darauf folgenden Tage zur freien Rückfahrt **von** Zürich weg.

Zürich, den 13. Juni 1896.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

(536) *Der Präsident:*

Guyer-Zeller.

Rhätische Bahn.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 23. Juni 1896,** vormittags 11 Uhr, in den Lokalitäten der **Schweizerischen Eisenbahnbank,** Steinenberg Nr. 1 in **Basel,** eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1895, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1896.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 20. Juni bei der Gesellschaftskasse in Chur oder der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel zu deponieren, woselbst vom 15. Juni an auch der Jahresbericht und der Bericht der Herren Revisoren bezogen werden kann. (Ma 3148 Z)

Basel, den 6. Juni 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(509¹) **R. Geigy-Merian.**

Vereinigte Schweizerbahnen.

Gemäss den vom Verwaltungsrate vorgenommenen Verlosungen kommen von 30. Juni d. J. an nachstehend verzeichnete **Obligationen** zur **Rückzahlung** und fallen von da an **ausser Verzinsung.**

Die Rückzahlung geschieht nur bei der **Gesellschaftskasse** in **St. Gallen,** an welcher daher die **Obligationentitel mitsamt den Couponsbogen** einzusenden sind.

4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

7 Anteilsobligationen à Fr. 100.

Nr. 310 555 933 973 987 1069 1147

118 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 112	3123	6342	9991	12464	15858	18290	20347	22794	26008
338	4415	6347	10010	12620	15931	18363	20398	23898	26649
679	4554	6979	10180	12731	15943	18382	20567	24172	27306
1483	4812	7012	10427	13755	16459	18546	20871	24191	27540
1579	4847	7325	10506	13935	16570	18650	21013	24255	27805
1733	4916	7857	10627	14017	16828	18866	21117	24685	27957
1826	5650	8392	10910	14419	17048	18903	21522	25172	28147
1912	5736	8475	11317	15069	17306	19151	22017	25241	28156
2143	6052	8953	11435	15089	17477	19302	22101	25371	28510
2590	6097	9143	11517	15210	17719	19693	22131	25612	28640
2983	6201	9275	11724	15507	17837	20322	22378	25634	
3087	6208	9524	11903	15720	18093	20333	22763	25829	

34 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 320	986	2180	2665	3388	4257	5586	5908	6228	6953	7444
620	1013	2503	3211	3548	4341	5689	5924	6428	6991	7483
971	1934	2623	3255	3583	4677	5764	5990	6885	7175	8301
										8327

7 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 38 88 89 97 137 174 605

2 Obligationen à Fr. 5000.

Nr. 150 201 (Ma 3158 Z)

1 Obligation à Fr. 10,000.

Nr. 150

4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

3 Anteilsobligationen à Fr. 100.

Nr. 35 101 367

57 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 10	1214	2002	2611	3753	5707	6670	8306	9527	10840
220	1423	2100	2640	3916	5899	6705	8362	9716	10874
332	1476	2115	2783	4025	6101	6932	8596	9869	10954
661	1648	2184	2857	4050	6128	6937	8759	10085	
687	1707	2244	2920	4218	6492	7228	9291	10496	
779	1771	2308	3093	4230	6616	7358	9376	10822	

20 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 356	469	920	1977	2696	2757	2949	3071	3834	4303
382	688	1773	1992	2713	2937	3058	3222	4194	4411

6 Obligationen à Fr. 2500.

Nr. 57 189 238 358 436 446

1 Obligation à Fr. 5000.

Nr. 87

Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

7 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 600 1363 6714 9234 13307 15098 16087

20 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	55	621	691	763	792	1102	1293
der Obligationen	165	3497	6539	6839	7401	10138	11220
	1469	1528	1582	1690	1893	1926	1960
	13452	13626	14953	15924	17406	17439	17473
	2114	2144	2268	2458	2475	2555	
	19550	19742	20151	31170	31187	32078	

Obligationen des Anleihens vom 15. Oktober 1859.

5 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 1249 6494 9903 15680 15691

14 Obligationen à Fr. 300.

Nr. des Titels	209	357	458	812	860	1041	1085
der Obligationen	2149	4840	5336	9445	9748	10675	10773
	1150	1222	1224	1241	1302	1521	1631
	10920	11908	11910	11982	15090	22901	23043

Von **früheren Verlosungen** sind folgende **Obligationen,** deren Verzinsung von dem betreffenden Termin an **aufgehört hat,** noch nicht eingelöst worden, weshalb deren Inhaber **erneuert** zur **Einlösung** derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1895.

1 Obligation I. Hypothek à Fr. 500: Nr. 22509
1 Anteilsobligation II. Hypothek à Fr. 100: Nr. 106
1 Obligation vom 1. Juli 1857 à Fr. 300: Nr. 487
2225
1 Obligation vom 15. Oktober 1859 à Fr. 500: Nr. 9914

Auf 30. Juni 1894.

1 Obligation I. Hypothek à Fr. 500: Nr. 15970

Auf 30. Juni 1891.

1 Obligation I. Hypothek à Fr. 1000: Nr. 5120

St. Gallen, den 28. Mai 1896.

Für den Verwaltungsrat,

(513¹) *Der Präsident:* **Wirth.**

Der Sekretär: **Seiler.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.